

■ GESTALTUNG



Fotos: Schlüter-Systems

# Elegant und sicher zugleich

**Profile** ■ Gemäß einer mittelfristigen Prognose des Münchner Instituts für Wirtschaftsforschung gibt es einen positiven Trend im Wohnungsbau, der auch für die kommenden Jahre noch Wachstum vorhersieht. In Kombination mit dem nach wie vor bedeutenden Sanierungs-, Renovierungs- und Modernisierungsmarkt ergibt sich für Fliesen- und Natursteinplattenleger also ein beachtliches Potenzial. **Sebastian Ulkan**



**1** Profile machen Podeste und Stufen attraktiv und sicher.

**2** Der Übergang zwischen verschiedenen Bodenbelägen lässt sich mit Profilen gestalten.

**3** Profile mit der Oberflächenstruktur „Toskana“ sorgen für rustikalen Charme.

**4** Das Bordürenprofil ermöglicht die Aufnahme eines dekorativen Belags.



**3**



**4**

Bei vielen Bauherren hat der Wunsch nach gesundem Wohnen einen hohen Stellenwert. Die Vorteile von keramischen Fliesen und Platten oder Naturstein kommen hier bestens zur Geltung. Sie lassen sich sowohl bei Neubauten als auch bei Renovierungen vielseitig verarbeiten und sind aufgrund ihrer Beschaffenheit für das gesunde Wohnen geeignet. Mit Profillösungen für Kanten, Abschlüsse oder Übergänge kann der Fliesenleger Boden- und Wandbeläge aus diesen Materialien sicher und individuell gestalten. Denn die Profile tragen als Designelemente zum optischen Gesamt-

eindruck des Raums bei. Darüber hinaus erfüllen sie in vielen Fällen auch eine Schutzfunktion und lassen sich einfach verarbeiten.

Ein weiteres Plus: Die Werkstoffe wie CPE, PVC oder anorganischer Edelstahl sind beständiger gegenüber Schimmelpilzbildung als Silikonfugen. Auf diese Weise bleibt nicht nur die Optik langfristig erhalten, sondern die Profile sorgen auch für ein gesünderes Raumklima, da die Schimmelpilzsporen keine Chance haben, sich dauerhaft festzusetzen. Darüber hinaus bedürfen die Profile im Gegensatz zum Silikon keiner Wartung. >>

Julia Piskol,  
Fliesen-Centrum Linnenbecker,  
Meschede



CARO<sup>+</sup>-Mobile<sup>®</sup>

Vertriebsberater Fliese

mehr wissen

sicherer verkaufen

besser planen

viel gewinnen

IHK mit Zertifikat der  
IHK Bonn/Rhein-Sieg

Sieger-Typen  
bilden sich weiter.

Neue Termine

Modul 1: 15.–17.10.2012

Modul 2: 13.–15.12.2012

Modul 3: 14.–16.02.2013

Weitere Infos:

[www.caro-magazin.de](http://www.caro-magazin.de)

[www.mobile-vertriebsakademie.de](http://www.mobile-vertriebsakademie.de)

CARO<sup>+</sup>-Mobile<sup>®</sup>

VERTRIEBS  
BERATER  
FLIESE ✓  
mit IHK-Zertifikat

Bildungsprämie:  
Bis zu 500 Euro  
gibt der Staat dazu.

Zwei starke Partner für Ihren Erfolg:  
CARO, die Fachzeitschrift für Fliesen und  
Bad im Handel, und  
Mobile<sup>®</sup>, die Vertriebsakademie mit  
branchenspezifischer Fortbildung und  
Internationalem Deutschen Trainingspreis.



### Designrends aufgreifen

Abschlussprofile mit quadratischer oder runder Sichtfläche schützen die Kanten von Fliesen oder Natursteinplatten. Doch die Qualität der Profile geht über den Schutz hinaus: Mit verschiedenen Materialien und attraktiven Oberflächen und Farben bilden sie auch ein Designelement im Raum. Außerdem kann der Fliesenleger mit ihnen aktuelle Trends aufgreifen. So war auf der vergangenen Cersaie ein eindeutiger Trend zu dreidimensionalen Fliesen zu beobachten – also Fliesen, deren strukturierte Oberfläche haptisch erfahrbar ist. Passend dazu gibt es Profile mit einer individuellen Struktur, die nicht nur sichtbar, sondern auch fühlbar ist. Die Profile können die Farbe eines Belags Ton in Ton ergänzen oder sie bewusst kontrastieren. Auch das Aufgreifen der Farbgebung anderer Elemente, wie beispielsweise Armaturen im exklusiven Design, ist problemlos möglich. Dank verschiedener Höhen lassen sich die Profile mit unterschiedlichen Belagstärken verwenden.

Profile aus gebürstetem Edelstahl können den 3D-Look der Fliesen ebenfalls aufgreifen. Sie setzen einen modernen, eleganten Akzent und passen zu vielen Fliesen oder Natursteinplatten. Profile aus Aluminium stehen darüber hinaus mit kreuzgeschliffener, eloxierter Oberfläche in den Farbtönen Messing, Quarzgrau, Titan und Natur zur Verfügung, gebürstete eloxierte Oberflächen sind unter anderem in Graphit, Kupfer oder Titan erhältlich. Sie bieten sowohl dem Fliesenleger als auch dem Kunden ein breites Spektrum an Designmöglichkeiten – entweder als dezente Begleitung oder als bewusst gewählter Kontrast zum Belagsmaterial. Für Wand- oder Sockelabschlüsse bietet sich außerdem ein Profil an, das durch die betont vorstehende Profilrundung den Abschluss dekorativ gestaltet.

### Highlights für jeden Raum

Wenn es um die attraktive Gestaltung eines Wandbelags geht, können Profile ebenfalls eine wichtige Rolle spielen, nicht nur als Abschluss des Fliesenbelags. Ein gutes Beispiel dafür sind Bordürenprofile. Hier besteht die Möglichkeit, ein Profil mit einer glatten, 25 Millimeter breiten Sichtfläche einzusetzen. Es stehen unter anderem Oberflächen wie Edelstahl

oder Aluminium gebürstet und Messing verchromt zur Verfügung. Eine andere Variante ist ein Bordürenprofil mit zwei circa zehn Millimeter breiten Sichtflächen oder einem 50 Millimeter breiten Freiraum. Dieser kann den Belag der Wandfläche wieder aufgreifen, kann aber auch mit anderen Materialien gefüllt werden. Auf diese Weise kann schnell und einfach eine individuelle und attraktive Bordüre im Fliesenbelag geschaffen werden.

Es mag vielleicht etwas hart klingen, aber manche Bodenfliesen sehen auf größerer Fläche eher langweilig aus. Doch auch hier kann Abhilfe geschaffen werden: Warum nicht die Optik des Bodenbelags mit einem Designprofil auffrischen? Denn das Bordürenprofil mit breiter Sichtfläche lässt sich natürlich nicht nur an der Wand verwenden – auch am Boden kann der Fliesenleger damit ein abwechslungsreiches Muster schaffen oder Abgrenzungen zu anderen Bodenbelägen herstellen. Ein ebenso erfrischendes Element können die Profile auch als Einfassung für Säulen oder andere Bauteile bilden.

### Schön und funktional

Eine weitere Möglichkeit, ein Highlight im Raum zu schaffen, ist ein Podest. Zum Beispiel kann die Wanne im Badezimmer auf ein solches gestellt werden, das dann zusätzlich auch rund ausgeführt werden kann. Und auch bei dieser extravaganten Gestaltungsvariante kommt den Profilen eine tragende Rolle zu. Denn gerade bei einer Stufe zum erhöhten Raumteil ist die Gefahr groß, dass der Fliesen- oder Natursteinbelag beschädigt wird. Dadurch nimmt die Verletzungsgefahr zu, ganz zu schweigen vom unschönen Anblick, den eine solche schadhafte Kante bieten würde. Hier bieten sich Profile mit quadratischer oder abgerundeter Sichtfläche an. Viele dieser Abschlussprofile aus Edelstahl oder Aluminium können auch mit einer Radiusstanzung versehen werden, so dass die Rundung des Podests problemlos mit ihnen gestaltet werden kann.

Als weitere Sicherheitsmaßnahme besteht beim Bau eines Podests die Möglichkeit, rutschhemmende Profile einzusetzen. In öffentlichen Bereichen sind solche Profile Pflicht, hier stehen beispielsweise Profile aus Edelstahl in den Rutschhemmungsklassen R 10 und R 12 zur Verfügung.

### Mit Stil und Sicherheit

Profile mit Rutschhemmung sorgen auch in einem weiteren Bereich für einen sicheren Auftritt: Die Kanten von Treppenstufen werden durch sie sicherer, langlebiger und erhalten außerdem auch einen optischen Feinschliff. Dabei lassen sich die Profile mit Blick auf die jeweilige Rutschsicherheitsklasse der verwendeten Fliesen oder Natursteinplatten auswählen. Zur Verfügung stehen dafür Profile, die komplett aus Edelstahl oder Aluminium gefertigt sind. Weitere Lösungen sind Edelstahl- oder Aluminiumprofile, in die rutschhemmende Auftrittsflächen geklemmt oder geklebt werden. Auch hier kann der Verarbeiter für die Einsätze aus verschiedenen Farbtönen wählen und die Profile auf diese Weise individuell an die jeweilige Treppe anpassen.

### Profil zeigen

Zahlreiche Profilvarianten für die verschiedensten Einsatzbereiche bieten dem Fliesenleger die Möglichkeit, sowohl für den Kunden als auch für sich einen Mehrwert zu erzielen. Der Kunde erhält attraktive und individuell nach seinen Wünschen gestaltete Räume, die das Potenzial von Keramik und Naturstein nutzen. Der Fliesenleger muss dem Kunden natürlich mit einer entsprechenden Beratung zeigen, was mit Profilen möglich ist. Dazu stehen umfangreiche Muster und Informationsmaterialien bereit. So kann der Fliesenleger dank der Designmöglichkeiten, die sich durch den Einsatz der Profile bieten, aus der Masse hervorstechen und so auf seine Weise bei der Verlegung von Keramik oder Naturstein „Profil zeigen“. ■

#### Der Autor

**Sebastian Ulkan** ist in der Redaktion Verkaufsförderung der Schlüter Systems KG tätig.

[www.fliesenundplatten.de](http://www.fliesenundplatten.de)

Schlagworte für das Online-Archiv

**Randprofil, Kantenprofil, Gestaltung, Schimmelpilz, Treppe**

